

TVC bindet „Mo“ Sibahi



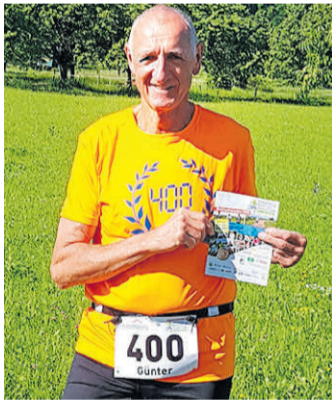
Mohamad-Aljawaad Sibahi bleibt beim TVC. BILD: OLAF KLEE

CLOPPENBURG/STT – Die Verantwortlichen des Handball-Drittligisten TV Cloppenburg feilen weiterhin an einem schlagkräftigen Kader für die neue Saison. Am Donnerstag gaben sie per Pressemitteilung bekannt, dass der 21-jährige Delmenhorster Mohamad-Aljawaad „Mo“ Sibahi an Bord bleibt.

Der Spielmacher hatte unlängst beim TVC im Ligapokal ausgeholfen, weil der Club personelle Probleme hatte. Dabei hinterließ der Lehramtsstudent, der in der Jugend für die HSG Delmenhorst und den TV Oyten aktiv gewesen ist, einen starken Eindruck.

Sibahi wird in der Pressemitteilung des TVC mit diesen Worten zitiert: „Ich freue mich auf die tolle Herausforderung beim TVC. Mein Ziel war es, mich im nächsten Jahr menschlich und sportlich weiterzuentwickeln, und ich glaube unter Berücksichtigung des neuen Trainers, dass das beim TVC gegeben ist.“

Marathon-Macher stolz auf Scheeff



Günter Scheeff mit der Startnummer 400 BILD: GÜNTER SCHEEFF

LÖNINGEN/STT – Der Remmers-Hasetal-Marathon vom VfL Löningen zieht viele Läufer in seinen Bann. Ob als klassischer Präsenzlaf oder wie in diesem Jahr als virtuelle Variante unter dem Motto „#wir laufenweiter2021“. An der virtuellen Variante nimmt auch der 68-jährige Günter Scheeff (SG Stern Stuttgart) teil. Für ihn ist es ein Jubiläum der besonderen Art. Schließlich ist es sein 400. offizieller Marathon. „Wir sind sehr stolz, dass Günter Scheeff sich unseren Lauf für sein Jubiläum ausgesucht hat. Es ist eine große Ehre für die Veranstaltung“, sagte Stefan Beumker vom Löninger Marathon-Organisationsteam. Die Marathon-Macher haben für Scheeff die Startnummer 400 organisiert. → Das Anmeldeportal für den Remmers-Hasetal-Marathon im Internet ist erreichbar unter www.remmers-hasetal-marathon.de

„Stell die Linse scharf, gleich knallt es“

FUßBALL Anekdoten zum EM-Start – Achterbahnfahrt von Ex-BVCer Derwall – Bettenstaedt erfolgreich

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – An diesem Freitag beginnt die Fußball-Europameisterschaft mit dem Eröffnungsspiel in Rom zwischen der Türkei und Italien. Bisher hat allerdings noch kein waschechter Süddoldeburger als A-Nationalspieler den Sprung zu einer Europameisterschaft geschafft. Jedoch waren im Oldenburger Münsterland schon Akteure aktiv, die als Aktive oder Trainer an einer EM teilgenommen haben.

TURBULENZEN

Einer von diesen Akteuren ist „Jupp“ Derwall, der 1946 kurzzeitig im Dress des BV Cloppenburg aktiv gewesen ist. Derwalls EM-Historie kann turbulenter kaum sein. Bereits 1976 erlebte er als Co-Trainer unter Bundestrainer Helmut Schön mit, wie ein gewisser Uli Hoeneß im denkwürdigen Elfmeterschießen im Finale gegen die damalige Tschechoslowakei den Ball in den Bel-



Der damalige DFB-Bundestrainer und ehemalige BVCer „Jupp“ Derwall hat 1984 seine Schützlinge um sich versammelt und scheint ins Grübeln gekommen zu sein. BILD: IMAGO

grader Nachthimmel droht. Am Ende jubelten die Tschechoslowaken, auch weil Antonin Panenka den deutschen Keeper Sepp Maier per Lupfer vom Elfmeterpunkt ganz alt hat aussehen lassen.

Vier Jahre später sollte jedoch Derwall jubeln dürfen. Er

war mittlerweile zum Bundestrainer aufgestiegen. Seinerzeit war die „Euro“ in Italien gewesen. Die Deutschen schafften erneut den Sprung ins Endspiel, wo sie auf Belgien trafen.

RUMMENIGGES ANSAGE

Ein Doppelpack von Horst Hrubesch vom Hamburger SV bescherte Deutschland einen 2:1-Erfolg und somit den EM-Triumph. Legendar die Entstehungsgeschichte vor dem Siegtreffer von Hrubesch, als der ausführende Eckballschütze Karl-Heinz Rummenigge zu einem Fotografen sagte: „Stell die Linse scharf, gleich knallt es.“ Er sollte recht behalten. Rummenigges Ecke beförderte das „Kopfballungeheuer“ Hrubesch stilecht per Kopf ins Tor.

Zum damaligen EM-Aufgebot Deutschlands gehörte auch Caspar Memering vom Hamburger SV, der später

unter anderem den SV Bösell coachte. Er hatte es zwar nicht in die Stammformation des DFB gepackt, doch immerhin kam er im dritten Gruppenspiel der Europameisterschaft 1980 gegen Griechenland (0:0) zum Einsatz. Endspielgegner Belgien habe eine star-



Til Bettenstaedt (Erster, hinten, von links) im Jahr 1994 im Dress des FC Schalke 04 BILD: IMAGO SPORTFOTODIENST



Caspar Memering (rechts) gegen Christos Ardizoglou (Griechenland) bei der EM 1980 in Italien. BILD: IMAGO

Landesligist SV Bevern zurr Testspieltermine fest

FUßBALL Sieben Begegnungen stehen auf dem Programm – Duell mit Reck-Team am 29. Juni

VON STEPHAN TÖNNIES

BEVERN – Die Testspiele des Fußball-Landesligisten SV Bevern für die Vorbereitung auf die neue Saison stehen fest. Insgesamt absolvieren die Beverner sieben Spiele. Los geht

es am Samstag, 26. Juni, 15 Uhr, mit dem Spiel beim Bezirksligisten SW Osterfeine.

Drei Tage später erwarten die Beverner den Regionalligisten SSV Jeddeloh. Der SSV wird von Oliver Reck gecoacht. Reck absolvierte als Torhüter

470 Bundesligaspiele für Kickers Offenbach, Werder Bremen und den FC Schalke 04. Mit Werder und Schalke gewann er auch nationale Titel. Außerdem gehörte er dem siegreichen Deutschen Kader bei der Europameisterschaft

1996 an. Die SVB-Partien im Überblick: Samstag, 26. Juni, 15 Uhr, gegen SW Osterfeine (Auswärts); Dienstag, 29. Juni, 19 Uhr, gegen den SSV Jeddeloh (Heim); Samstag, 3. Juli, 15 Uhr, gegen den SV Molbergen (H);

Freitag, 9. Juli, 19.30 Uhr: gegen die DJK Elsten (A); Samstag, 17. Juli, 16 Uhr: gegen den TV Dinklage (A); Samstag, 24. Juli, 16 Uhr, gegen RW Visbek (A); Mittwoch, 28. Juli, 19.30 Uhr, gegen den VfL Oythe.

Neuer Modus für 3x3-Turniere auf dem Freiplatz

BASKETBALL NBV-Sommertour und Niedersachsenmeisterschaft zusammengeführt – Termine verschoben

CLOPPENBURG/FRIESLAND/HB/LP/JAN – Viele Basketballer freuen sich auf die Premiere der Sommertour des Niedersächsischen Basketballverbandes (NBV). Bevor es jedoch offiziell raus auf die Freiplätze geht, wurde der Turniermodus noch einmal neu angepasst. Dadurch verschiebt sich der Start der Turnierserie nach hinten.

DER NEUE MODUS

Statt Sommertour und Landesmeisterschaft werden die beiden eigentlich separat geplanten Veranstaltungen nun zusammengeführt. Grund dafür sind laut NBV

unter anderem die anhaltenden Corona-Auflagen und die daraus resultierende Unsicherheit bei der Planung. Weil die aktuellen Inzidenzwerte noch keinen Kontaktsport überall in Niedersachsen zulassen, werden alle 3x3-Turniere in den August und September verschoben.

DIE NEUEN TERMINE

Den Start macht das Qualifikationsturnier in Hannover am 7. August, weiter geht es in Aurich (14./15. August), Oldenburg (21./22. August), Lüneburg (28./29. August) und Braunschweig (4. September). Weitere Termine für mögliche

Qualifikationsturniere in Göttingen, Bremen und Osnabrück sind bislang noch offen. Um die Chancengleichheit zu wahren, sollen Teams aus der eigenen Region den Vorrang erhalten.

„Das soll verhindern, dass starke Teams von Region zu Region fahren, um die Chancen für die Finalteilnahme zu erhöhen“, erklären die Organisatoren des NBV-Pilotprojektes. Pro Verein dürfen maximal zwei Teams melden.

DAS FINALE

Das Finale soll am 18./19. September in Hannover stattfinden. Eigentlich war die Durch-

führung auf Borkum geplant. Die Schlafmöglichkeiten auf der Insel reichen aber nicht aus, um allen Teilnehmern unter den Hygieneauflagen eine Unterkunft zu bieten, heißt es vom NBV. Die Anmeldungen bleiben bestehen.

DIE REGELN

Ausgespielt werden jeweils bei den Frauen und Männern die Altersklassen der U18 und der Senioren. Jedes Team besteht aus drei Feldspielern und einem Ersatzmann. Gespielt wird auf einem halben Spielfeld mit einem Korb. Die Partie dauert zehn Minuten oder bis eine Mannschaft 21 Punkte

erzielt hat. Ein Korberfolg zählt entweder einen oder zwei Punkte. Zudem beträgt die Angriffszeit lediglich zwölf Sekunden. Anmelden können sich nur NBV-Mitgliedsvereine.

ANMELDUNG

Es müssen jedoch nur zwei Spieler pro Team auch Vereinsmitglieder sein, wodurch die Tür zur Meisterschaft auch für vereinslose Spieler offensteht. Interessierte Mannschaften können sich auch noch kurzfristig bis drei Tage vor dem Turnier anmelden. → Infos und Anmeldungen unter <https://www.nbv-basketball.de/>